

Kreis fördert Breitensport

FINANZEN Es gibt mehr Geld für Übungsleiter

Landkreis Aurich - Der Landkreis Aurich wird den Kreissportbund (KSB) Aurich auch in den kommenden fünf Jahren finanziell unterstützen. Das teilte der Landkreis am Dienstag mit. Eine entsprechende Vereinbarung haben Kreisrat Sebastian Smolinski und KSB-Vorsitzende Anne Thonicke im Kreishaus unterschrieben.

Demnach werden von 2022 bis 2026 jährlich 133.000 Euro an den KSB fließen, von denen 130.000 Euro für den Einsatz ehrenamtlicher Übungsleiter bestimmt sind. Die übrigen 3000 Euro sind als Zuschuss für die Verwaltungskosten gedacht. „Das Geld dient der Stärkung des allgemeinen Breitensports

und komme somit auch kleineren Sportarten zugute“, wird Smolinski zitiert. Er lobte die Arbeit der Sportvereine vor allem vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Das Engagement gehe über den rein

300

Vereine sollen dem Kreissportbund Aurich angehören.

sportlichen Bereich weit hinaus, habe vielmehr eine kulturelle und pädagogische Bedeutung, indem jungen Menschen wichtige Tugenden vermittelt würden und indem sie Halt fänden.

Laut Mitteilung gehören rund 300 Vereine dem KSB Aurich an. Dort freue man sich, dass durch die nun geschlossene Vereinbarung den Übungsleitungen eine größere Anerkennung zukomme. Die Fördersumme gehe zu 100 Prozent an die mehr als 750 Übungsleiter. Auch in der sich anbahnenden Diskussion um Energieeinsparungen an Sportstätten bekräftigten KSB und Landkreis die enge Zusammenarbeit.

Der Kreis-Zuschuss an den KSB fließt seit 2004, war zunächst aber jährlich durch die politischen Gremien beschlossen worden. 2006 hatten beide Seiten dann erstmals einen Vertrag für fünf Jahre geschlossen.